

thanen Fluren angelegt und mit 15 Ellen Wasserhöhe bereits im darauf folgenden Jahre vollendet. — Zur Füllung dieses neuen Teiches wurden in der Zeit von 1603 bis mit 1607 die Ober-Saydaer Rösche getrieben, 1606 und 7 der dasige Kunstgraben angelegt und so die Ober-Saydaer Bachwasser hereingeführt. Wegen dieser Teichanlage sowohl, als auch wegen der neuen Grabenanlage und Ober-Saydaer Bachwasserabführung wurde mit den betreffenden Grund- und Mühlenbesitzern allenthalben das erforderliche Abkommen getroffen. —

Diese Anlagen waren für den Bergbau in der Bräuder Revier von den seegensreichsten Folgen, kamen aber, wie der Freyberger Bergbau überhaupt, in Folge des 30jährigen Krieges in Verfall und wurde die verbrochene Ober-Saydaer Rösche und der zusammengegangene Hartmannsdorfer Graben nur erst im Jahre 1694 wiederum aufgewältigt und hergestellt.

Vermöge gnädigsten Befehls vom 20ten Juny 1778 wurde dieser Teich im Jahre 1779 um 4 Ellen erhöht und umfaßt derselbe nach der unter dem 22sten September 1780 und 4. May 1791 vorgenommenen Verainung incl. des Dammes einen Flächenraum von $10597\frac{4}{5}\frac{1}{8}\frac{2}{8}$ Quadratruthen oder 70 Scheffel 2 Viertel und $\frac{2}{8}$